

Beratungsunterlage 349/2021

für den Gemeinderat
der **Stadt Möckmühl**
Sitzung am 29.06.2021 - öffentlich -

Gefertigt am 14.06.2021

von Andreas Konrad

Aktenzeichen: 30-Kd

TOP: 3

Digitalpakt Schule- Sachstand und Vergaben

Sachverhalt:

Mit dem „Digitalpakt für Schulen“ werden vom Bund insgesamt 5 Mrd. € bis zum Jahr 2023 in die digitale Modernisierung des Schulwesens in Deutschland investiert. Wegen des föderalen Staatsaufbaus, der die Zuständigkeit für Schulpolitik den Ländern zuweist, wurde hierzu eine Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern abgeschlossen. Diese verteilt auch die zur Verfügung gestellten Bundesmittel auf die Länder; Baden-Württemberg erhält danach knapp 651 Mio. €. 90% davon und somit 586 Mio. € werden für Investitionen direkt in den Schulen eingesetzt.

Für die in der Schulträgerschaft der Stadt Möckmühl vorhandenen Schulen – die Grundschulen Möckmühl und Züttlingen sowie das Jagsttal- Gymnasium Möckmühl– steht ein Budget von 222.400 € zur Verfügung gestellt, wobei förderfähige Maßnahmen mit einer Finanzierungsquote von bis zu 80% bezuschusst werden können.

Der von der Stadt als Schulträger einzubringende Anteil von mindestens 20% ist von Seiten des Schulträgers zur Verfügung zu stellen. Insgesamt können damit rein rechnerisch bis zu 279.000 € für die digitale Ausstattung an den Schulen investiert werden.

Aufteilung:

JTG- Gymnasium Möckmühl: 143.300 EUR zzgl.20% Eigenanteil = 180.000 EUR
Grundschule Möckmühl: 70.200 EUR zzgl.20% Eigenanteil = 87.800 EUR
Grundschule Züttlingen: 8.900 EUR zzgl. 20% Eigenanteil = 11.200 EUR

Die Digitalstrategie der Schulen wurden bereits erstellt. Die vorzulegenden Medienentwicklungspläne wurden vom Landesmedienzentrum genehmigt.

Die Umsetzung des Digitalpakts in den Grundschulen wird in den laufenden Schuljahren vollzogen. Restarbeiten bzw. Ergänzungsbeschaffungen stehen noch an.

Das Jagsttal- Gymnasium hat eine Ausschreibung über die Ausstattungsgegenstände des Digitalpakts durchgeführt.

Interaktive Displays mit TouchMonitor 86 Zoll, 24 Stück mit Funktastatur
Interaktives Display mit TouchMonitor 75 Zoll, 1 Stück mit Funktastatur
Deckenbeamer 7 Stück mit Installation und Projektionstafeln
Installation, Verkabelung, Befestigungssysteme, Aufhängung bzw. Integration in die vorhandenen Tafelanlagen je nach Klassenraumsituation

Insgesamt zwei Angebote hat die Stadtverwaltung/ Schule erhalten.

Fa. Lambert, Ilsfeld: 220.006,01 EUR

Bieter 2: 240.992,85 EUR

Die Firma Lambert, Ilsfeld ist der Schule bzw. der Stadtverwaltung als digitaler Schulausstatter bekannt und betreut viele Schulen im Landkreis Heilbronn.

Im Haushaltsplan 2021 stehen 180.000 EUR Planmittel zur Verfügung.
Der Differenzbetrag in Höhe von 40.006,01 EUR wird vom JTG aus angesparten Investitionsmitteln aus Vorjahren (Schulbudget) finanziert.

Herr Bürgermeister Stammer hat nach Vorlage der Angebote im Zuge einer Eilentscheidung am 18.05.2021 den Auftrag an die Firma Lambert bereits erteilt. Nachdem die digitale Neuausstattung in den Sommerferien vollzogen werden soll, war eine frühzeitige Beauftragung erforderlich. Die derzeitigen Liefertermine für EDV- Gerätschaften bzw. Festlegung von Installationsterminen in den Sommerferien sind die Gründe für die Eilentscheidung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand DigitalPakt Schule Kenntnis.

Der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Vergabe des Auftrages an die Firma Lambert, Ilsfeld zur digitalen Neuausstattung des Gymnasiums wird nachträglich zugestimmt.